

Regierungsratsbeschluss

vom 26. Februar 2008

Nr. 2008/271

Soziale Sicherheit: Kantonale Verwaltungskosten 2007 nach dem Gesetz über die Aufgabenreform "soziale Sicherheit" (GASS); definitive Abrechnung 2007

1. Ausgangslage

Mit dem Gesetz über die Aufgabenreform "soziale Sicherheit" vom 7. Juni 1998 (GASS, BGS 131.81) wurden die Leistungsfelder der sozialen Sicherheit unter den Einwohnergemeinden und dem Kanton neu aufgeteilt. Ab 01.01.1999 ist die Gesamtheit der Einwohnergemeinden für die Leistungsfelder Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung, Schulgeldbeiträge Sonderschulen, Sucht sowie Beratungsinstitutionen zuständig. Der Kanton übernimmt andererseits die Leistungsfelder Prämienverbilligungen KVG, AHV und IV. Das Leistungsfeld EL wird weiterhin als gemeinsames Feld der Einwohnergemeinden und des Kantons je zu 50 % (Verbundaufgabe) geführt.

Der Vollzug und die Koordination unter den Einwohnergemeinden für die kommunalen Leistungsfelder erfolgt ab 1999 aufgrund der gesetzlichen Regelung durch das Departement des Innern, vertreten durch das Amt für soziale Sicherheit (ASO), die Oberämter und die kantonale Ausgleichskasse. Die gesetzliche Regelung sieht gemäss § 5 Absatz 1 litera a GASS vor, dass der Gemeindeanteil an den Verwaltungskosten auf die Gesamtheit der Einwohnergemeinden verteilt wird. Als Verteilschlüssel dient die Einwohnerzahl gemäss der kantonalen Bevölkerungsstatistik.

2. Verwaltungskosten GASS

2.1 Leistungsumfang

Die Verwaltungskosten umfassen drei Teile: Erstens der Vollzug der kommunalen Leistungsfelder Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung, zweitens das kantonale Leistungsfeld Prämienverbilligung KVG und drittens das verbundenen Leistungsfeld Ergänzungsleistungen.

2.2 Pauschale Bestimmung der Höhe der Verwaltungskosten GASS

Die Höhe der Verwaltungskosten wurde auf der Grundlage einer Organisationsanalyse vom 12.10.2000 erhoben. Die Analyse beinhaltete eine Nachkalkulation der tatsächlichen Verwaltungskosten GASS per 1999 und einen Nachweis der Leistungsdaten, welche für den Vollzug, das Controlling und die Qualitätssicherung durch die kantonalen Amtsstellen erbracht wurden. Die Organisationsanalyse wurde vom paritätisch zusammengesetzten Steuerausschuss Kanton/Gemeinden als betriebswirtschaftlich korrekte Studie anerkannt.

2.3 Akontozahlungen

Mit dem RRB-Nr. 2007/982 vom 12. Juni 2007, wurde das Inkasso der provisorischen Verwaltungskosten 2007 beschlossen (siehe Website www.old.so.ch/extappl/rrb/index.php). Von den Einwohnergemeinden wurden im Verhältnis der Einwohnerzahl, Stichtag 31.12.2006, auf Mitte Juli 2007 Akontozahlungen im Gesamtbetrag von Fr. 3'577'900.- verlangt. Dieser Betrag entspricht genau dem Gemeindeanteil im Budget 2007.

2.4 Definitive Abrechnung

Nach Abschluss des Geschäftsjahres präsentiert sich die Abrechnung 2007 des Gemeindeanteiles an den Verwaltungskosten wie folgt:

- 12 Arbeitsstellen à Fr. 100'000.—. Das sind 7 Stellen in der Abteilung Sozialhilfe einschliesslich Rückerstattung und Verwandtenunterstützungsprojekt retro-so sowie 5 Stellen bei den Oberämtern für die Alimentenbevorschussung.
- 35% Anteil an den Verwaltungskosten an die Ausgleichskasse für die Prämienverbilligung KVG von Fr. 1'541'204.00 ergibt Fr. 539'421.40. In Anwendung des Leistungsvertrages mit der Ausgleichskasse ist im Rechnungsjahr das kantonale Budget um Fr. 70'000.- unterschritten worden.
- 50% Anteil Verwaltungskosten an die Ausgleichskasse für die Ergänzungsleistungen von Fr. 3'400'949.79. Dieser Betrag enthält die direkte Leistung an die Ausgleichskasse für Ergänzungsleistung sowie die Leistung an das Finanzierungsmodell für die kommunalen Zweigstellen. Der halbe Anteil beträgt Fr. 1'700'474.90.

Dies ergibt folgende Aufstellung:

| <u>Bezeichnung</u> | <u>Fr.</u> |
|---|--------------------|
| Verwaltungskosten GASS, 12 Stellen à Fr. 100'000.00 | 1'200'000.00 |
| Verwaltungskosten IPV 2007: 35% von Fr. 1'541'204.00 | 539'421.40 |
| Verwaltungskosten EL 2007: 50% von Fr. 3'400'949.79 | 1'700'474.90 |
| <hr/> | |
| Total Verwaltungskostenpauschale 2007 | 3'439'896.30 |
| <hr/> | |
| Total Verwaltungskostenpauschale 2007 (gerundet) | 3'439'896.00 |
| ./.. Inkasso Akonto 2007 (entspricht dem Gemeindeanteil im Budget 2007) | -3'577'900.00 |
| Differenz | -138'003.00 |

Die Differenz von total Fr. 138'003.00 wird bei den Einwohnergemeinden mit diesem RRB zurück-erstattet.

3. Beschluss

- 3.1 Die kantonalen Verwaltungskosten GASS werden für das Jahr 2007 definitiv auf Fr. 3'439'896.00 festgelegt.
- 3.2 Die Rückerstattung aus Akontozahlung an die Gemeinden beläuft sich auf Fr. 138'003.00. Er wird nach Anzahl Einwohner je Gemeinde per 31.12.2006 auf die Gemeinden verteilt. Dieser

Regierungsratsbeschluss gilt als Buchungsbeleg. Die Überweisung des Betrages erfolgt mit dem nächsten, ordentlichen Zahlungslauf.

- 3.3 Die Gebühren aus Alimentenbevorschussung ("Frauenalimente") werden vom Kanton einbehalten.
- 3.4 Die Einwohnergemeinden haben ihren Anteil an den Verwaltungskosten in der laufenden Rechnung per Rechnungsjahr 2007 unter dem Kredit 580.351 (Verwaltungskosten GASS) zu verbuchen.

3.5 Das Amt für Finanzen (AFIN) und das SAP-Pooling werden angewiesen, den Betrag von Fr. 138'003.00 wie folgt zu verbuchen:

| | | | |
|---|--|-----|------------|
| Gutschrift | | | |
| Gemeinden mit Postcheckkonto | | Fr. | 64'612.55 |
| Gemeinden mit Kontokorrent | | Fr. | 73'390.45 |
| Belastung | | | |
| 452003/41743 Sozialversicherungen, Text: <i>GASS Verw.ko. 07 def.</i> | | Fr. | 138'003.00 |



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Beilagen

- Liste Gemeinden mit Kontokorrent (Aufteilung der Rückerstattung nach Anzahl Einwohner je Gemeinde per 31.12.2006)
- Liste Gemeinden mit Postcheck (Aufteilung der Rückerstattung nach Anzahl Einwohner je Gemeinde per 31.12.2006)

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit (2) CHA->HER, Ablage

Oberämter (4)

Amt für Gemeinden, Gemeindefinanzen

Finanzdepartement (2)

Amt für Finanzen / Rechnungswesen (Kontokorrentverkehr Gemeinden, Guido Kofmel)

SAP-Pooling, Ambassadorshof, mit dem Auftrag zur Rückzahlung an die Gemeinden

Kant. Finanzkontrolle

Präsidien der Einwohnergemeinden (125)

Finanzverwaltungen der Einwohnergemeinden (125)

Mitglieder Steuerungsausschuss GASS; elektronischer Versand durch ASO